

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 10.1 – 10.2**
 - Antworten zu den Großen Anfragen
- **Zu TOP 19. DS 0589/2013**
 - Änderung der Beratungsfolge, Neufassung mit der Bitte um Austausch des Deckblattes
- **Zu TOP 34.1**
 - Antwort zur Großen Anfrage
- **Zu TOP 37.**
 - Neufassung der Vorlage
- **Dringlichkeitsvorlage (0622/2013/DS)**
 - betr. Ausschussumbesetzung im Jugendhilfeausschuss

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 13. DS 0599/2013**
 - Hauptausschuss am 01.12.2015
 - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 03.12.2015
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 09.12.2015
sowie ergänzende Informationen
- **Zu TOP 18. DS 0617/2013**
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 09.12.2015
sowie ergänzende Informationen
- **Zu TOP 19. DS 0589/2013**
 - Hauptausschuss am 01.12.2015
 - Sozial- und Gesundheitsausschuss am 02.12.2015
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 03.12.2015
 - + zusätzliche Informationen zum Stand der Beratungen in den Ausschüssen (Synopsis)
- **Zu TOP 20. DS 0600/2013**
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 09.12.2015
- **Zu TOP 26. DS 0571/2013/**
 - Hauptausschuss am 01.12.2015, sowie ergänzende Informationen
- **Zu TOP 29. DS 0563/2013**
 - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 03.12.2015
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 09.12.2015
- **Zu TOP 30. DS 0564/2013**
 - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 03.12.2015
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 09.12.2015
- **Zu TOP 36. DS 0541/2013**

- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 09.12.2015

➤ **Zu TOP 38. DS 0598/2013**

- Hauptausschuss am 01.12.2015

- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 09.12.2015

Es liegt eine Dringlichkeitsvorlage zur Ausschussumbesetzung im Jugendhilfeausschuss (0622/2013/DS) vor.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung als **TOP 32.1** ergänzt.

Der somit erweiterten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 33. bis 38. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.